

L. Staackmann



Verlag Leipzig

Die noch immer wachsende Schar von Subskribenten auf Peter Roseggers Gesammelte Werke

hat bereits einen Neudruck der ersten Abteilung notwendig gemacht. Die große erste Auflage ist also knapp innerhalb eines Jahres abgesetzt worden, und dieser unbestreitbare Erfolg wird der schönen, preiswerten Ausgabe auch ferner treu bleiben und sich voraussichtlich sogar noch steigern lassen. Denn die jetzt im Erscheinen begriffene zweite Abteilung enthält vor allem das Hauptwerk Roseggers: Die „Waldheimat“. Diese in der Literatur aller Zeiten und Völker wohl einzig dastehende Sammlung, die in allen bisherigen Ausgaben nur zwei Bände umfaßte, hat der Dichter hier erstmalig auf vier Bände erweitert und durch eine mit größter Liebe und Sorgfalt durchgeführte Neugruppierung und Ergänzung zu ihrer jetzigen Vollendung geführt. Hierin liegt aber für alle Kenner und Freunde Peter Roseggers ein wesentlicher Anreiz, und es ist daher mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, daß sich zu den bisherigen Subskribenten neue Abnehmer finden werden, die sich zunächst

die zweite Abteilung

anzuschaffen wünschen, um dann später nach Wunsch und Laune das Gesamtwerk zu ergänzen. Es ist ein wesentlicher Vorteil dieser neuen Ausgabe, daß schon der Bezug einzelner Abteilungen zu je 10 Bänden dem Käufer ein Anrecht auf die niedrigen Subskriptionspreise gewährt. — Die Käufer der ersten Bände werden auf die Fortsetzung im allgemeinen nicht verzichten wollen, zumal jetzt der Nachweis erbracht ist, daß die Ausgabe der „Gesammelten Werke“ auch als buchhändlerische Leistung kaum noch zu übertreffen ist; denn sie bietet

**gesunde, volkstümliche Kost in schmuckem Gewand
zu einem volkstümlichen Preis.**